

## **Kurzbericht über die 1. Sitzung des neu gewählten Stadtrates als öffentliche und zugleich konstituierende Sitzung**

Zur ersten Stadtratssitzung am 08. Juli 2014 waren 21 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** - gab dieser bekannt, dass das Landratsamt die Wahlprüfung durchgeführt und die Rechtmäßigkeit der Wahl bestätigt hat. Der OB beglückwünschte alle Stadträtinnen und Stadträte zur Wahl ihres Ehrenamtes und wünschte sich weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit. In Vorbereitung der heutigen konstituierenden Sitzung fand eine erste Vorberatung mit den Fraktionsvorsitzenden statt, in welcher die Beschlussvorlagen vor abgestimmt wurden und auf dessen konstruktivem Ergebnis die weitere Arbeit im Stadtrat mit den Fraktionen aufgebaut werden kann. **Ortsvorsteher Herr Röder** gratulierte ebenfalls allen gewählten Stadträten und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre bevorstehende ehrenamtliche Tätigkeit. Weiterhin informierte er, dass sich der neu gewählte Ortschaftsrat am 16. Juni 2014 im Rathaus Wüstenbrand zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen hat.

Unter der Rubrik **Anfragen der Bürger und Stadträte** informierte Herr Röder darüber, dass er beim Bauhof auf Grund des schlechten Zustandes der Wege auf dem Heidelberg in Vorbereitung des Heidelbergfestes eine provisorische Instandsetzung, vor allem der ausgespülten Stufen, beantragt hat. Laut Bauhof sei dies aus Personalmangel nicht möglich. Er fragte nunmehr an, ob es wirklich keine Möglichkeit gibt, eine Verbesserung des Wegezustandes herzustellen. Der OB erklärte, dass im Bauhof nach einer aufgestellten Prioritätenliste gearbeitet wird und die Aufgaben des Bauhofes immer mehr an Umfang zunehmen. Demgegenüber stehen weniger Maßnahmen über den zweiten Arbeitsmarkt zur Verfügung. Es werden derzeit weitere Möglichkeiten von Beschäftigungsmaßnahmen gesucht.

Stadtrat Herr Stöbel erkundigte sich nach dem Erhalt von Hundebügel bzw. Behälterstandorten für die Entsorgung von Hundebügel, speziell im Fuchsgrund.

Der OB informierte, dass Hundebügel kostenlos in der Stadtinformation, im Bürgerbüro sowie im Bauhof erhältlich sind. Zusätzlich wurden im Stadtgebiet rote Hundetoiletten aufgestellt, so u. a. auch im Fuchsgrund.

Stadträtin Frau Müller fragte, ob es neue Informationen zum Trägerwechsel des Hortes der Karl-May-Grundschule gibt.

Herr Kluge wies darauf hin, dass Elternanschreiben seitens der Stadt sowie der AWO erfolgt sind, ein Elternabend stattfinden wird und ständig Gespräche mit Mitarbeitern des Hortes durch Vertreter der Stadt und AWO geführt werden. Der Trägerwechsel läuft planmäßig und ist mittlerweile zum 01.09.2014 erfolgt.

Im Hauptteil der Sitzung fand die **Konstituierung des neuen Stadtrates mit 7 Beschlussvorlagen** statt.

Unter **Punkt 7 der Tagesordnung** erfolgte die **Vorstellung der Stadtratsmitglieder sowie der Fraktionen einschließlich ihrer Vorsitzenden** durch den OB.

Der nächste **Tagesordnungspunkt 8** befasste sich mit dem **Ausschluss von Hinderungsgründen bei den gewählten Stadträten gemäß § 32 der Sächsischen Gemeindeordnung**.

An alle Stadträte wurde eine Erklärung versandt, in welcher Ablehnungs- und Hinderungsgründe geltend gemacht werden konnten. Von allen Stadträten lag die Erklärung unterzeichnet vor.

Lt. § 32 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wurde festgestellt, dass bei keinem Stadtrat ein Ablehnungs- oder Hinderungsgrund geltend gemacht worden ist.

Unter **Tagesordnungspunkt 9** erfolgte die **Verpflichtung der Stadtratsmitglieder**. Hierzu verlas der OB den Verpflichtungstext. Die Stadträte bestätigten diesen mit ihrer Unterschrift.

### **10. Wahl von zwei ehrenamtlichen Stellvertretern des Oberbürgermeisters**

Der OB verwies darauf, dass die Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des OB lt. § 54 der Sächsischen Gemeindeordnung in einer gesonderten Abstimmung erfolgen muss. Somit sind 2 Wahlgänge notwendig. Voraussetzung für eine offene Wahl mit Handzeichen ist, dass keiner der stimmberechtigten Stadträte Widerspruch dagegen einlegt. Für den Fall einer geheimen Wahl wurden die entsprechenden Stimmzettel vorbereitet. Vom OB erging die Anfrage an alle anwesenden stimmberechtigten Stadträte, ob sie mit einer offenen Wahl durch Handzeichen einverstanden sind.

Es gab keinen Widerspruch. Somit fand eine offene Wahl durch Handzeichen der beiden ehrenamtlichen Stellvertreter des OB statt. Der Stadtrat wählte einstimmig mit einer Enthaltung für die Dauer seiner Wahlzeit als 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herrn Dirk Trinks. Der Stadtrat wählte ebenfalls einstimmig mit einer Enthaltung für die Dauer seiner Wahlzeit als 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Frau Dr. Petra Hiersemann  
(Beschluss 1/1/2014).

#### 11. Bestellung von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss

Einstimmig bestellte der Stadtrat aus seinen Reihen die folgenden 7 Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie deren Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Herr Trinks, Dirk	Herr Küttner, Andreas
CDU	Frau Fahrenholz, Franka	Herr Weigel, Frank
CDU	Frau Dreyer, Gabriele	Herr Wernicke, Michael
DIE LINKE	Frau Müller, Barbara	Frau Rammler, Rositta
FWV/UL	Frau Dr. Hiersemann, Petra	Herr Morawitz, Achim
SPD/GRÜNE	Herr Franke, Klaus	Herr Dr. Berger, H.-Reinhard
PRO HOT	Herr Stöbel, Rudi	Herr Zilly, Udo

(Beschluss 2/1/2014).

#### 12. Bestellung von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Technischen Ausschuss

Einstimmig bestellte der Stadtrat aus seinen Reihen die folgenden 7 Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie deren Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Herr Küttner, Andreas	Herr Trinks, Dirk
CDU	Herr Weigel, Frank	Frau Fahrenholz, Franka
CDU	Herr Wernicke, Michael	Frau Dreyer, Gabriele
DIE LINKE	Herr Weiß, Alexander	Frau Dr. Prohatzky, Gisela
FWV/UL	Herr Tischendorf, Uwe	Herr Morawitz, Achim
SPD/GRÜNE	Herr Dr. Berger, H.-Reinhard	Herr Franke, Klaus
PRO HOT	Herr Heinzig, Steven	Herr Stöbel, Rudi

(Beschluss 3/1/2014).

#### 13. Wahl von 5 Verbandsräten und deren Stellvertreter für den Zweckverband „Am Sachsenring“

Der Stadtrat wählte einstimmig folgende 5 Mitglieder und deren Stellvertreter für die Versammlung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Herr Trinks, Dirk	Herr Wernicke, Michael
CDU	Herr Wanderwitz, Marco	Frau Dreyer, Gabriele
DIE LINKE	Frau Dr. Prohatzky, Gisela	Herr Weiß, Alexander
FWV/UL	Herr Tischendorf, Uwe	Herr Morawitz, Achim
SPD/Grüne	Herr Franke, Klaus	Herr Dr. Berger, H.-Reinhard

(Beschluss 4/1/2014).

#### 14. Wahl eines Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Der Stadtrat wählte einstimmig folgende 8 Mitglieder für den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH:

a) aus den Reihen des Stadtrates

Fraktion	Mitglied
CDU	Frau Dreyer, Gabriele
CDU	Herr Dr. Stiegler, Klaus
CDU	Herr Weigel, Frank
DIE LINKE	Frau Rammler, Rositta
FWV/UL	Herr Tischendorf, Uwe
SPD/GRÜNE	Herr Prof. Dr. Benn, Wolfgang

b) als Vertreter der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Oberbürgermeister	Herr Kluge, Lars
Kämmerin	Frau Stopp, Ramona

(Beschluss 5/1/2014).

#### **15. Wahl von 4 Mitgliedern des Stadtrates und deren Stellvertreter in den Verbundausschuss des Städteverbundes „Sachsenring“**

Einstimmig wählte der Stadtrat als weitere Vertreter der Stadt Hohenstein- Ernstthal und deren Stellvertreter in den Verbundausschuss des Städteverbundes „Sachsenring“ die Stadträte:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
CDU	Herr Trinks, Dirk	Herr Wanderwitz, Marco
DIE LINKE	Frau Dr. Prohatzky, Gisela	Frau Müller, Barbara
FWV/UL	Herr Morawitz, Achim	Herr Tischendorf, Uwe
SPD/GRÜNE	Herr Prof. Dr. Benn, Wolfgang	Herr Franke, Klaus

(Beschluss 6/1/2014).

#### **16. Bildung eines Sozialen Beirates**

Der Stadtrat beschloss einstimmig auf der Grundlage von § 10 der Hauptsatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal die Bildung eines Sozialen Beirates.

Aus jeder Fraktion des Stadtrates arbeitet je ein Mitglied im Beirat wie folgt mit:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>
CDU	Herr Dr. Stiegler, Klaus
DIE LINKE	Frau Müller, Barbara
FWV/UL Frau	Dr. Hiersemann, Petra
SPD/GRÜNE	Herr Prof. Dr. Benn, Wolfgang
PRO HOT	Herr Zilly, Udo.

Der Vorsitzende des Beirates wird von den Mitgliedern gewählt. Die Beratungen sind nichtöffentlich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Fachämter können hinzugezogen werden.

Der Beirat erhält den Auftrag, Entscheidungen für den Stadtrat vor zu beraten, bestehende Angebote auf ihre Wirksamkeit zu prüfen, Anpassungen der Konzepte der einzelnen Einrichtungen auf Veränderungen im sozialen Umfeld zu begleiten und auf eine bessere Vernetzung der Angebote der Kinder-, Jugend- und sozialen Einrichtungen hinzuwirken

(Beschluss 7/1/2014).

#### **17. Festlegung der Sitzordnung der Stadträte**

Die Stadträtinnen und Stadträte sind mit dem von der Verwaltung unterbreiteten Vorschlag zur Sitzordnung einverstanden.